

13. Februar 2006 – HR3-Fernsehen – Bericht in Sendung Service:Familie

Gutes Benehmen - Ist Knigge noch aktuell?



(Bild: hr)

"Warum forzet und rülpset ihr nicht - hat es euch nicht geschmecket?", soll Martin Luther seine Gäste einst besorgt gefragt haben. Dass solcherlei Ausdrücke des Wohlschmeckens heute nicht mehr angemessen sind, ist wahrscheinlich jedem klar. Wie sieht es aber mit den Feinheiten der Tischkultur aus?

Selbst viele Erwachsene haben ihre Schwierigkeiten. Wie also sollen die Kinder die richtigen Sitten am Tisch lernen, wenn selbst Mama und Papa es nicht wissen?

Wenn die "lieben Kleinen" vernünftige Tischmanieren lernen sollen, so ist das längst nicht mehr nur ein Fall für genervte Eltern. Mittlerweile haben sich Spezialisten des Themas angenommen. "Etikette und Benimm", "Anstandsregeln" und alles rund um den Knigge boomt derzeit geradezu. Es ist nämlich wieder modern, etwas von gutem Benehmen zu verstehen. Eltern, die ihre Kinder fit fürs Benehmen bei Tisch machen wollen, können die Kleinen entweder in einen der zahlreichen Volkshochschulkurse schicken, einen Trainer beziehungsweise eine Trainerin buchen oder ihre Kinder in professionelle Kurse schicken, die von klassischen Restaurants angeboten werden.

Benimmkurse, speziell für Kinder, sind daher gerade im Trend. Spielerisch lernen die Kleinen dort die richtigen Verhaltensweisen am Tisch. Die Benimmlehrerin Elke Dirscherl trainiert zusammen mit ihrem Plüschschweinchen Kinder und Jugendliche in Höflichkeit und Tischmanieren. Gespannt hören und schauen die Kinder zu, wenn die Etikettetrainerin aus Niedernhausen vormacht, wie es richtig geht.

Derzeit bietet die Benimmlehrerin zwei Kurse für Kids an. "Fit am Tisch" heißt der eine, "Umgangshits für Kids" der andere. Beim Vier-Gänge-Menü gibt es als Vorspeise Tomatensuppe. Kaltpusten ist strikt verboten, und der Löffel sollte immer gerade in den Mund geführt werden. Noch gibt es keine Komplikationen. Doch der nächste Gang birgt einige Gefahren. Spaghettis werden auf flachen Tellern serviert, also müssen Löffel her. Elke Dirscherl lässt die Kinder erst mal machen, jeder darf so, wie er kann. Schnell hat das Plüschschweinchen "Ferkelalarm".

Im Internet finden sich weitere Kurs-Angebote für Kinder. Je nach Umfang und Dauer kosten die Benimmkurse zwischen 60 und 100 Euro, Kinder ab sieben Jahren können daran teilnehmen.

Dabei geht es weniger um die Hohe Schule der Etikette. Vielmehr geht es um einfache Regeln des Miteinanders. Bis zum Alter von zwölf Jahren muss keiner perfekt sein, doch bestimmte Dinge sollten die Kinder bereits im Grundschulalter beherrschen: die richtige Besteckhaltung, nicht rülpsen, nicht schmatzen und keine Messer ablecken. Bei den Teenagern geht es hauptsächlich um Spielregeln für das Handy, um faires Streiten und um ein gepflegtes Äußeres.

Spielregeln für Essen und Trinken

- Vor dem Essen die Hände waschen
- Erst mit dem Essen anfangen, wenn alle am Tisch sitzen
- Gerade Körperhaltung und keine Ellenbogentechnik
- Teller nicht zu voll laden
- Mit geschlossenem Mund kauen
- Nicht mit vollem Mund sprechen
- Nicht rülpsen, schmatzen und schlingen
- Gläser, die einen Stiel haben, am Stiel fassen
- Beim Essen keine ekligen Geschichten erzählen
- Messer nicht ablecken
- Dem Koch bzw. Mutter oder Vater sagen, dass das Essen geschmeckt hat
- Essplatz sauber hinterlassen

Spielregeln für das Handy

- Handy möglichst gar nicht benutzen
- Leise sprechen
- Während der Mahlzeiten, in der Schule, im Restaurant auf Vibration stellen
- Handy bei Besuchen nicht auf den Tisch legen

Spielregeln für ein faires Miteinander

- Andere nicht bloß stellen, wenn sie etwas nicht wissen
- Schwächeren Hilfe anbieten
- Für Andere einsetzen, wenn sie ungerecht behandelt werden
- Zuhören, wenn jemand was sagen will
- Gemeinsam nach Lösungen suchen, wenn es Probleme gibt

Buchtipps:
für Kinder:

Ursel Scheffer, Jutta Timm:
"Upps benimm dich. Das vergnügliche Benimmbuch"
ars edition, 2004
1. Auflage, 32 Seiten
ISBN: 3760714072
Preis 12,50 Euro

für Erwachsene:

Lis Droste, Monika Hillemacher:
"Stil und Etikette in unserer Zeit"
Beltz Verlag, 2005
2. aktualisierte Auflage, 120 Seiten
ISBN: 3407226136
Preis 12,90 Euro

Autorin: Barbara Berner